



BALANCED CLASSIC CALI-O



California Orange ist ein Klassiker. Die Sorte verfügt über ein annähernd ausgeglichenes Verhältnis von THC & CBD und bietet fruchtige, säuerlich-orange Geschmacksnoten. Bunte, dichte und kompakte Knospen beherbergen eine aromatisch attraktive Terpenenkombination mit dem sehr seltenen Farnesen, einer natürlich vorkommenden fruchtähnlichen und erdigen Verbindung, Limonen, Myrcen und Alpha-Pinen.

Die Wirkung von Cali-O beinhaltet einen Kontrast zwischen einem körperlich entspannenden Körper-High und einer geistig leichten, ausgewogenen und antreibenden Stimulation.

6,0% THC

GESCHMACK

zitrus, fruchtig, erdig

WIRKUNG

entspannend, ausgewogen,
antreibend

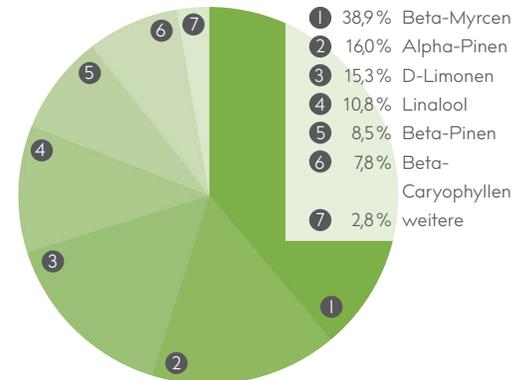
DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.

38,9% Beta-Myrcen

16,0% Alpha-Pinen

15,3% D-Limonen





BALANCED CLASSIC BEVORZUGTE EINNAHME TAGSÜBER

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich.
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln

🌐 cannamedical.com

Für Ärzt:innen:

T +49 (0) 221 999 96 - 160

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ aerzte@cannamedical.de

Für Apotheken:

T +49 (0) 221 999 96 - 125

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ apotheke@cannamedical.de

BALANCED: Cannamedical Balanced ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB; Cannabis flos) bestehend aus einer CBD-reichen Blütensorte Cannamedical Balanced forte 12 % Cannabidiol (CBD), 8 % Tetrahydrocannabinol (THC), Cannamedical Balanced classic 10 % Cannabidiol (CBD), 6 % Tetrahydrocannabinol, Cannamedical Balanced light 8 % Cannabidiol (CBD), 4 % Tetrahydrocannabinol. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patienten mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Betäubungsmittel. Stand der Information: Juni 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln, www.cannamedical.com

*Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn